Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun 9 / November 2021

Vom Schenken und Beschenkt werden

Zu Weihnachten macht uns Gott ein besonderes Geschenk



Miteinander feiern

Advent und Weihnachten in unseren Pfarren

KaRoLieBe

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Hast du schon alle Geschenke zusammen?" – „Eigentlich schenken wir uns ja nichts, aber eine Kleinigkeit brauche ich noch." – „Dieser ganze Einkaufsstress zu Weihnachten geht mir auf die Nerven!" Solche und ähnlich Aussagen sind in diesen Tagen oft zu hören. Weihnachten ist das Fest der Geschenke, das trichtert uns die Werbung schon seit Wochen ein. Umfragen ermitteln, wie viel Geld die Menschen heuer für Geschenke ausgeben und welche Produkte im Trend liegen. Was wird unter dem Christbaum liegen: Elektrogeräte, Bücher oder doch am besten Gutscheine? Ist Weihnachten also doch eher das Fest der großen Umsätze, das die Wirtschaft ankurbeln soll? Es ist auch eine Gegenbewegung zu bemerken: Immer mehr Menschen widersetzen sich dem Konsumrausch und wollen sich auf das „Eigentliche" besinnen. Aber was feiern wir eigentlich zu Weihnachten? Wir Christen feiern die Geburt Christi – Gott ist Mensch geworden. In einem Baby, einem kleinen, verletzlichen Kind. Alle Eltern werden mir zustimmen: Die Geburt eines Kindes ist das größte Geschenk, das man sich vorstellen kann. Gott schenkt uns mit der Geburt Jesu nicht ein paar zusätzliche Feiertage, schöne Stimmung und gutes Essen. Er schenkt uns und allen Menschen – auch den Armen, den Unterdrückten, den Benachteiligten – das größte Geschenk überhaupt: seine Liebe, seine Nähe und seine Solidarität.

Wenn wir dieses Geschenk in unseren Familien, mit unseren Freunden und mit Menschen, denen es nicht so gut geht, teilen, dann ist Weihnachten.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ursula Mauritz

Geschenk sein – beschenkt werden

Wie oft bekommen wir im Alltag Unterstützung und merken es kaum?

„Das Wort, das du brauchst, kannst du dir nicht selber geben – es kann dir nur geschenkt werden." Eine Erfahrung, die man oft macht, jedoch vielleicht selten bedenkt. Wie oft im Alltag bekommt man Hilfreiches, Unterstützendes, Aufbauendes geschenkt und merkt es im Moment der „Übergabe" kaum? Zu oft nehmen wir Dinge als selbstverständlich entgegen und erkennen erst dann ihren Wert, wenn es uns fehlt. Dabei können Geschenke Impulse sein, uns der Schönheit der Schöpfung, aber auch der Bedeutung des Sozialen unter uns bewusst zu werden.

Es ist nicht selbstverständlich, dass einem die Tür aufgehalten – ein Lächeln geschenkt oder Hilfe angeboten wird oder dass einem gesagt wird, wie dankbar man über das eben Erhaltene gerade ist. Selbst der Blick, der einem geschenkt wird, kann sehr viel positives Empfinden auslösen und mutig machen, ähnlich zu handeln. Freilich, meist ist das Problem, das man sich für derartige Reflexionen Zeit nehmen müsste. Steht eine Begegnung, ein Treffen am Programm, so bereitet man sich darauf besonders vor. Man wird überlegen, welche Reaktionen oder Aktionen gesetzt werden können, um am Ende bereichert sagen zu können. „Es war eine gute Begegnung". Aber nicht nur in der planbaren Auseinandersetzung mit einem Du kann es zu Erfahrungen des Geschenkes kommen. Eine Möglichkeit, sich dessen immer wieder neu bewusst zu werden, wäre sich am Ende eines Tages zu fragen: „Von wem oder wodurch bin ich heute beschenkt worden?" – oder: „Wem konnte ich heute zum Geschenk werden?"

Der Advent stellt eine Möglichkeit dar, den Alltag mit einer besonderen Brille zu betrachten – einer Brille, die hinter die Verpackungen blickt und ein spezielles Gefühl beim anderen aber auch bei sich selbst auszulösen vermag. Einen Versuch ist es sicherlich wert.

Andreas Fischer



Foto: Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de



Was sagt die Bibel?

Gott selbst wird zum rettenden Geschenk für alle Menschen

Foto: Britta Miltner / Pfarrbriefservice.de

„Ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt …“ – Jedes Jahr können wir diesen Satz in der Weihnachtsmette hören. Der Text ist aus dem Alten Testament aus dem Buch Jesaja, Kapitel 9,5, das lange vor Jesu Geburt verfasst wurde. Von Anfang an haben die Christen diese Verheißung als Prophetie gelesen, die in der Geburt des Erlösers Jesus Christus in Erfüllung gegangen ist.

Grundsätzlich betrachtet die Bibel jedes neue Kind als Geschenk Gottes. Dahinter steht die Erfahrung, dass wir zwar Kinder planen können und das Unsrige tun können, damit ein Kinderwunsch in Erfüllung geht. Aber letztlich haben wir es selbst nicht in der Hand. Noch weniger haben wir Einfluss auf die Begabungen und Talente eines neuen Kindes.

In der Adventzeit werden uns im ersten Kapitel des Lukasevangeliums Elisabeth und Maria gegenübergestellt. Elisabeth „war unfruchtbar“, denn sie hatte keine Kinder und war „schon in vorgerücktem Alter“. Offenbar hatten Elisabeth und ihr Mann Zacharias alles versucht und irgendwann die Hoffnung aufgegeben. In der Bibel galt es als Unglück, wenn ein Ehepaar keine Nachkommenschaft erhielt. Als dann der Engel dem Zacharias in Ausübung seines Amtes als Priester im Tempel ein Kind verheißt, glaubt er es nicht, da alle Vernunft dagegen spricht. Wegen seines Unglaubens bringt er in seinem priesterlichen Dienst kein Wort mehr heraus, bis Elisabeth das zugesagte Kind, Johannes den Täufer, zur Welt bringt. Maria auf der anderen Seite ist noch so jung, dass sie mit Josef nur verlobt und noch nicht mit ihm zusammengekommen ist, als sie vom Engel Gabriel mit der Botschaft überrascht wird, dass sie ein Kind empfängt. Beiden so unterschiedlichen Frauen gemeinsam ist, dass ihr Kind ganz und gar Geschenk Gottes ist.

Jedes Kind ist ein Geschenk aus der liebenden, schöpferischen Kraft Gottes.

Die Bibel zeigt vielfach. Jedes Kind ist ein Geschenk aus der liebenden schöpferischen Kraft Gottes. Sie verändert nicht nur das familiäre Umfeld fundamental. Jeder neue Mensch ist auch von Gott berufen der Welt ein Stück Heilsgeschichte hinzuzufügen.

Doch zurück zum Buch Jesaja: *„… Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens…“*. Mitten in die Dunkelheit der Welt wird Er hineingeboren. Die Namen sind Programm. Gott zeigt sich in ihm als die Stärke, die alle vernichtende Gewalt überwindet, er erweist sich als Vater der Menschen, als Garant des Friedens, der aller Unterdrückung ein Ende setzt. In diesem Kind wird Gott selbst zum rettenden Geschenk für alle Menschen. Auch der Name „Jesus“ ist Programm. In ihm zeigt sich „Gott als Retter“.

Pfarrer Bernhard Pokorny



Foto: Myriams-Fotos / Pfarrbriefservice.de

Danke, für dieses Geschenk

Gott kam als Baby zur Welt – verletzlich und abhängig

Vieles ist passiert, seit ich mich im letzten Mai als Pastoralassistentin im Pfarrverband KaRo-LieBe verabschiedet habe. In einer friedlichen Sommernacht habe ich meine Tochter geboren. Nach einigen Wochen des gegenseitigen Kennenlernens bin ich eingestiegen in einen vollkommen neuen Alltag.
Ein Alltag, der sich anfühlt, als wäre er außerhalb der Zeit. Einerseits steht die Welt still und jeder Moment füllt mein ganzes Leben aus. Andererseits vergeht die Zeit so schnell, dass es mir vorkommt, als würde ich danebenstehen, während die Wochen nur so an mir vorbeirauschen.
Jeder Tag ist geprägt von tiefer Dankbarkeit. Für dieses Kind, an dem ich mich nicht sattsehen kann und für die Zeit, die ich mit ihm verbringen darf. Für meinen Mann, für die vielen Menschen, die für uns da sind und Anteil nehmen.
Mir kommen auch viele Erinnerungen an meine eigene Kindheit. Oft frage ich meine Eltern wie es ihnen damals gegangen ist und bekomme dadurch einen ganz neuen Blick auf sie. Gerade in der Weihnachtszeit tritt ins Bewusstsein, dass Gott Fleisch geworden ist. Er kam als eines der verletzlichsten Wesen auf die Erde: als Baby. Vollkommen abhängig von seiner Umwelt musste er sich auf das Leben einstellen. Gott der Allmächtige mit Dreimonatskoliken? Obwohl das schwer vorstellbar ist, erfüllt es mich mit tiefer Ehrfurcht.

Cornelia Fröch

petra scheele
coaching • psychologische Beratung



Einzel- /Paarberatung I Supervision

Zufrieden I Ausgeglichen
Selbstbestimmt I Motiviert

In schwierigeren Zeiten/Situationen fehlt einem selber oftmals der Überblick angemessen zu reagieren. Gemeinsam befassen wir uns mit ihren Sorgen/Problemfeldern, damit sie mit neuen Ideen, Klarheit und voller Kraft wieder im Leben stehen.

Elisenstrasse 55/2, 1230 Wien, Tel: 0699/1830 3038; info@psychosozial-coaching.at



Mein schönstes Geschenk …

Als Kind freut man sich über Auto, Puppe, Eisenbahn; heute sind es eher Geschenke für gemeinsame Zeit oder gemeinsames Essen. Ganz wichtig ist mir immer die Gesundheit der ganzen Familie – immer ein Geschenk Gottes. Wenn ich über mein schönstes Geschenk nachdenken soll, fallen mir spontan meine Hochzeit sowie die Geburten meiner Töchter und Enkelkinder ein, die in mir immer ein unbeschreibliches Gefühl von Glück und Dankbarkeit ausgelöst haben.

GGM

Ein Weg der Geschenke

Warum es sich lohnt, beim Sternsingen mitzumachen

Wie im Evangelium nach Matthäus (2,1-12) zu lesen ist, kamen zur Zeit der Geburt Jesu Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem, reiche Menschen, die einen besonderen Stern sahen und diesem folgten. Sie hofften, als ein Geschenk für ihre weite Reise etwas Besonderes zu sehen. Durch diesen Stern kamen sie zu dem Ort, an dem einem armen Ehepaar – Maria und Josef – gerade ein Kind geboren worden war – Jesus. Die Sterndeuter waren durch die Begegnung mit der Familie mit so großer Freude erfüllt, dass sie einen Teil ihrer Schätze dieser Familie schenkten. In Anlehnung an diese Begebenheit hat die Katholische Jungschar das Sternsingen und die Dreikönigsaktion als Hilfswerk ins Leben gerufen. Tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen rund um den 6. Jänner die Menschen in ihren Häusern und Wohnungen, um Spenden zu sammeln. Im Jahr 2022 werden unter anderem Projekte für die indigenen Völker im Regenwald Brasiliens unterstützt (siehe Seite 9).

Doch wie auch schon bei den Sterndeutern vor 2000 Jahren gibt es beim Sternsingen weitere Geschenke:



Foto: DKA/Zarl

Für die Sternsinger ist es immer wieder ein Geschenk, wenn sich die Tür, bei der geläutet wird, öffnet.

Für die Hl. Drei Könige, den Sternträger und die Begleitperson ist es immer wieder ein Geschenk, wenn sich die Wohnungs- oder Haustüre, bei der geläutet wird, öffnet und sie von fröhlichen Menschen begrüßt werden. Da vergisst man gleich den weiten Weg, den man schon gegangen ist, oder die Kälte auf der Straße! Es werden Sprüche aufgesagt und das Lied gesungen, das man für diesen „Auftritt“ lernte und übte. Aber auch für die Menschen, die den Sternsingern die Türe öffnen, ist dieser Besuch oft ein Geschenk. Die ältere Generation freut sich, dass sie Besuch bekommen. Die jungen Familien sehen es sehr positiv, dass es diesen Brauch noch gibt. Und die Kinder sind ganz begeistert von den Gewändern der Könige und den Dingen, die sie mithaben.

Und dann gibt es zu den Spenden oft noch Naschereien als Geschenk und Dankeschön für die Sternsinger, manchmal sogar ein Getränk und ein paar Kekse. Auch die Möglichkeit, sich im Haus ein bisschen aufzuwärmen, wird als Geschenk für die durch die Kälte wandernde Gruppe gesehen.

Es zahlt sich aus, bei der Dreikönigsaktion mitzuwirken, entweder als Teilnehmer einer Gruppe oder als Besuchter, der die Türe für die Sternsinger öffnet. Denn wie vor 2000 Jahren sind die Heiligen Drei Könige auf einem Weg der Geschenke.

Fritz Strebinger



Mein schönstes Geschenk ...

Einmal wünschte ich mir vom Christkind eine Puppe, die trinken, weinen (mit Tränen und Knautschgesicht) und auf den Topf gehen konnte. Ich freute mich riesig über das Geschenk und spielte gleich mit meinem „Kind“. Obwohl ich sicher vorsichtig war, verschob sich im Laufe des Abends die Mechanik im Inneren und als ich den Arm nach unten drückte, um in die „Weinen“-Position zu kommen, verzog sich das Gesicht meines „Kindes“ völlig schief und ließ sich auch nicht mehr ändern. Zum Glück brachte das Christkind nach den Feiertagen eine neue Puppe. Sie konnte weder weinen, noch trinken oder auf den Topf gehen, aber ich spielte lange Zeit glücklich mit ihr.

B.N.

Geschenke mit Sinn

Hier finden Sie Ideen für Geschenke, mit denen Sie Freude schenken und Gutes tun



Fotos: Caritas

Ziege, Esel oder Bienenstock

Sie sind auf der Suche nach einem wirklich originellen Geschenk? Wie wäre es mit einer Ziege, einem Esel oder gar einem Bienenstock? Die Aktion „Schenken mit Sinn" der Caritas macht doppelt Freude. Einerseits werden Projekte unterstützt, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits können Sie diese karitative Unterstützung in Form einer Karte als Geschenk an eine liebe Person weitergeben.



Mehr Informationen unter https://shop.caritas.at

Weitere Geschenke mit sozialem Mehrwert gibt es auch im „Shop mit Ziege", Mariahilferstraße 77, 1060 Wien

Faire Geschenke aus dem Weltladen

Exquisite Seidentücher, hübsche Mützen und Schals, wunderschönes Geschirr aus Keramik und Glas, Korbwaren, Schmuck und Spielzeug: Im Weltladen Perchtoldsdorf findet sich für alle Familienmitglieder und Freunde das passende Weihnachtsgeschenk. Auch Christbaumschmuck, Krippen und Süßigkeiten für das Nikolosackerl können Sie hier in der Adventzeit kaufen.
Die Produkte aus dem Weltladen sind etwas Besonderes – nicht nur aufgrund ihrer hohen Qualität. Sie werden von Menschen aus den Ländern des Südens gefertigt, die für ihre Arbeit gerecht bezahlt werden und unter fairen Bedingungen arbeiten. Zusätzlich werden Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt.

Weltladen Perchtolsdorf
Wienergasse 14, 2380 Perchtoldsdorf
www.weltladen.at/perchtoldsdorf



Fotos: EZA Kösterndorf

Anstatt-Weihnachtskarten



Fotos: Entwicklungshilfeklub

Mit den künstlerisch gestalteten Weihnachtsbillets des Entwicklungshilfeklubs schenken Sie – anstatt oder zusätzlich zu einem Geschenk – einen Grundschulbesuch für benachteiligte Kinder in Malawi. In Malawi haben viele Familien ihr ohnehin geringes Einkommen durch die Corona-Pandemie gänzlich verloren. Tausende Kinder konnten daher nicht mehr in die Schule zurückkehren. Mit dem Kauf eines Billets im Wert von 10 Euro erhält ein Kind Lernmaterial und eine Schuluniform für ein Jahr, sodass es wieder die Schule besuchen kann. Die Weihnachtskarten enthalten auch eine Überraschung: Geschenksanhänger zum Herauslösen. Die Anstatt-Weihnachtskarten werden im Pfarrzentrum Rodaun vor und nach der Adventkranzweihe sowie nach den Messen im Advent zum Kauf angeboten. Auch Karten zugunsten des Afrika-Projekts von Kaplan Cyril können Sie erwerben.

www.entwicklungshilfeklub.at

Hallo Kinder!

Dieser Notenengel ist ein hübscher Weihnachtsschmuck. Du kannst ihn aber auch an einen lieben Menschen verschenken!



Fotos: Kollars



Folgende Sachen brauchst du für den Engel:

- 2 Seiten aus einem Liederbuch (oder Kopien von Noten) für Körper und Arme
- Eine Styropor- oder Pappmaché-Kugel für den Kopf
- Einen (goldenen) Deko-Faden zum Aufhängen
- Uhu oder doppelseitiges Klebeband

Und so geht's:

Zuerst faltest du beide Seiten wie eine Ziehharmonika. (Die Breite der Falten ist eigentlich egal). Dann knickst du das obere Drittel der fertig gefalteten Ziehharmonika nach außen. Jetzt gibst du doppelseitiges Klebeband (oder Uhu) auf beide Innenseiten des Rockes und legst den goldenen Faden dazwischen. Dann drückst du die beiden Teile fest aufeinander. Jetzt werden die Arme am Rock befestigt: Klebe ein doppelseitiges Klebeband (oder Uhu) auf die Unterseite der Arme und die Außenseite des Rockes und drücke die Teile fest zusammen. Als Kopf verwendest du eine Styropor- oder Pappmaché-Kugel. Mit einer großen Nadel fädelst du den Goldfaden durch die Kugel und bindest über dem Kopf eine Schlaufe zum Aufhängen. So einfach und schnell ist der Notenengel entstanden, der je nach Größe der Notenblätter und Breite der Falten immer wieder anders aussieht. Viel Spaß!

Termine für Kinder

Sa 27.11. 14:30 **Adventnachmittag** für Kinder, anschließender Segnung der Adventkränze in Liesing
Fr 3.12. 06:30 **Kinderlichtfeier** mit anschließendem Frühstück in Rodaun
Fr 24.12. 16:00 **Kinderkrippenfeiern** in Kalksburg, Liesing & Rodaun

Mo 3.1. – So 9.1. **Dreikönigsaktion** in Kalksburg, Liesing & Rodaun
Sa 19.2. 15:00 **Kinderfasching** in Liesing
So 27.2. 10:15 **Jungscharmesse**, anschließend **Faschingsfest** in Rodaun
Mi 02.2. 17:30 **Kinderaschenkreuz** in Liesing
Kinderwortgottesfeiern in Rodaun am 12.12., 23.1., 20.2.

KaRoLieBe demnächst



Adventmärkte im Pfarrverband KaRoLieBe

Wie jedes Jahr bringen die Adventmärkte vorweihnachtliche Stimmung in unsere Gemeinden. Köstlichkeiten wie selbstgemachte Marmeladen und Gelees, wohlschmeckende Liköre, eingelegtes Gemüse, Pestos und Gewürze sind ebenso erhältlich wie Weihnachtskekse und Lebkuchen. Auf den Adventmärkten finden Sie aber auch Adventkränze, weihnachtliche Gestecke und Türkränze, selbstgebastelten Weihnachtsschmuck und kleine Geschenke.

Pfarre Kalksburg: 20.11., 10:00-15:00
21.11., 10:30-14:00

Pfarrzentrum Rodaun: 27.11., 15:00-20:00
28.11., 09:30-13:00

Pfarre Liesing: 6.12., 18:00 (nach der Nikolausfeier)
und am 3. und 4. Adventwochenende
nach den Hl. Messen

Konzertreigen



Timeless-Chor Adventkonzert
Voriges Jahr hat unser Chor Timeless sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert, was Corona bedingt nur virtuell ohne Konzertauftritt möglich war. Unser Neustart mit dem Adventkonzert soll in der Bergkirche Rodaun begangen werden, da auch die Geschichte unseres Chores dort begann. Von unserem Chorleiter Alexander Jost ausgewählte geistliche und weltliche Stücke aus unterschiedlichen Jahrhunderten sollen Besinnung und Freude in die Herzen der Besucher bringen. Besuchen Sie uns am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 18:00 Uhr in der Bergkirche.
➲ **Konzert: Sa., 11.12., 18:00 Uhr** Bergkirche Rodaun
www.timeless.at

Adventkonzert Zitherensemble
Das Konzert des WienerZitherEnsemble unter der Leitung von Monika Kutter findet am Sonntag, den 12. Dezember 2021um 15 Uhr in der Pfarrkirche Kalksburg statt. Karten zum Preis von 10 Euro (Vorverkauf) oder 12 Euro an der Abendkassa.
➲ **Konzert: So., 12.12., 15:00 Uhr** Pfarrkirche Kalksburg
➲ **Reservierungen unter: 0699/108 379 78.**

Swingin' Advent
Elisabeth Hauschka (Saxophon) und Jenny Bell (Gesang) swingen am 5. Dezember um 16 Uhr im Pfarrzentrum Rodaun in den Advent.
➲ **Konzert: So., 5.12., 16:00 Uhr** Pfarrzentrum Rodaun

Friedenslicht aus Betlehem

Es ist bereits ein liebgewordener Brauch: Jedes Jahr holt ein Kind aus Oberösterreich das Licht aus der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem, damit dieses als Symbol des Friedens weitergegeben wird. Die Verteilung des Friedenslichtes erfolgt am Heiligen Abend durch Pfadfinder, Rotes Kreuz, Feuerwehrjugend, ÖBB und andere Organisationen. Auch in unseren Pfarren können Sie am Heiligen Abend das Friedenslicht abholen und in Ihre Häuser und Wohnungen tragen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit!

Pfarrzentrum Rodaun: Während der Kinderkrippenfeier um 16:00 und der Christmette um 22:00 Uhr
Bergkirche Rodaun: In der Christmette um 24 Uhr
Pfarre Liesing: ab 10:00 Uhr im Kirchenvorraum, zu den Gottesdiensten bei der Krippe
Pfarre Kalksburg: ab 15:00 Uhr in der Kirche



Foto: Pfarrmedien Österreich/Hans Schmauz

Aktion Tierschutz des Arbeitskreises Schöpfungsbewahrung

Tiere sind auch Teil der göttlichen Schöpfung, sie haben wie wir Gefühle und Lebenswünsche. Die meisten Leute würden keine Tiere absichtlich quälen, doch ist es uns oft nicht bewusst, wenn wir durch unseren Konsum eine schlechte Massentierhaltung unterstützen. In der Schöpfungszeit im September und auch im Oktober informierten wir zu diesem Thema in den Kirchen des Pfarrverbands mit Plakaten und Handzetteln.
Die Informationen über Nutztiere und die Möglichkeiten zum Tierschutz beizutragen, sind vollständig unter diesem Link abrufbar:
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/26072073/bewahrungderschoepfung



Foto: Christine Limmer / Pfarrbriefservice.de



Foto: DKA

Dreikönigs-Aktion

Zwischen 3. bis 9. Jänner 2022 sind die Sternsinger in den Pfarren Rodaun, Kalksburg und Liesing unterwegs. Kleine und größere Kinder verkleiden sich mit bunten Gewändern, Kronen und Turbanen als Kaspar, Melchior und Balthasar. Sie verkünden mit ihren Liedern und Sprüchen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu, bringen Segenswünsche fürs neue Jahr – auf Wunsch schreiben Sie auch den Segensspruch 20-M+C+B-22 an die Türe und bitten um Spenden für 500 Entwicklungshilfeprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. In diesem Jahr unterstützt die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar unter anderem Projekte im brasilianischen Amazonasgebiet. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist. Infos und online spenden auf
www.sternsingen.at

Exerzitien

Die Pfarrgemeinderatswahl-Wahl im März 2022 hat das Motto „Mittendrin“. Sie findet in der besonderen Zeit statt, in der wir uns auf das Osterfest vorbereiten. Das führt uns zu der Frage, welche Bedeutungen da mitschwingen: die Mitte, in der Mitte sein, mitten drinnen sein und nicht isoliert und draußen!

Die Exerzitien, die ich für die Menschen im Pfarrverband KaRoLieBe gestalten darf, beschäftigen sich mit der Frage nach der Mitte unseres Christseins. Sie werden, wie schon im vergangenen Jahr, sowohl physisch als auch über die Pfarr-Whats App-Gruppen stattfinden. Ich freue mich auf diese gemeinsame Zeit!

Pfarrassistentin Roswitha Sternberg

➲ Termine: Donnerstag: 10. ,17., 24., 31. März; 7. April
Pfarre Liesing: 9:00-10:00, Pfarre Kalksburg: 18:30-19:30
➲ Anmeldung: bis zum 2. März 2022 in der Pfarrkanzlei unter kontakt@karobliebe.at oder 01/888 41 91



Foto: Majaranda / Pfarrbriefservice.de

KaRoLieBe demnächst



Foto: Jeff Mangione

Restaurierung der Pfliegler-Orgel

Das Instrument der Pfarrkirche Kalksburg zählt zu den ältesten erhaltenen Orgeln Wiens.

Im Jahr 1801 – also vor 220 Jahren – wurde die Kalksburger Kirche auf Betreiben des k.k. Hofjuweliers und Kalksburger Wohltäters Franz Edler von Mack (1730–1807) im klassizistischen Stil mit Elementen des Spätrokoko errichtet. Im Inneren des Gebäudes befindet sich ein besonderes Juwel der Wiener Orgellandschaft: Die Orgel wurde im Zuge des Kirchenbaus vom Wiener Orgelbauer Anton Pfliegler (1736–1805) erbaut, weshalb sie sich besonders harmonisch in den Kirchenraum einfügt. Das Orgelgehäuse weist klassizistische bzw. Elemente des ausgehenden Rokoko – damals als „Zopf-Stil" bezeichnet – auf.
Klanglich ist die Orgel eine Vertreterin des süddeutschen, österreichischen, Barock, verweist aber ansatzweise in die Romantik. Schon das macht die Orgel in Wien einzigartig. Hinzu kommt, dass die Orgel zu einem ungewöhnlich hohen Anteil aus originalen Bauteilen besteht. Insbesondere sind die Pfeifen zu mehr als 80 Prozent aus dem Entstehungsjahr 1801 erhalten. Auch die Intonation der Pfeifen wurde nie nachhaltig verändert. In Wien gibt es nur wenige Orgeln älteren Baujahrs, womit die Kalksburger Orgel zu den ältesten erhaltenen Orgeln Wiens zählt. Die Kalksburger Orgel verfügt über 18 Register auf zwei Manualen und Pedal. Nur zwei dieser Register und Teile der Windanlage wurden im Lauf der Zeit verändert und dem jeweiligen Zeitgeschmack angepasst.
Trotz des guten, nahezu geschlossenen Erhaltungszustandes besteht bei dem 220 Jahre alten Instrument Restaurierungsbedarf. Um den zu erwartenden hohen finanziellen Aufwand finanzieren zu können, ist die kleine Kirchengemeinde von Kalksburg auf Spenden angewiesen.
Über den Start der Spendenaktion in den nächsten Monaten werden wir sie rechtzeitig informieren!

Christbaumverkauf Pfarrzentrum Rodaun

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder einen Christbaumverkauf vor der Rodauner Pfarrkirche (1230 Wien, Schreckgasse 19). Die Bäume stammen aus dem Waldviertel und werden vom 8. bis 23. Dezember täglich von 9 bis 19 Uhr angeboten. Eine Hauszustellung für den 12., 13. und 23. Bezirk ist um 5 Euro möglich. Am 8. Dezember werden die Bäume nach der Heiligen Messe um 11.15 Uhr gesegnet.

➲ **Verkauf: 8. bis 23. 12., täglich von 9:00-19:00 Uhr**
Vor der Rodauner Pfarrkirche, Schreckgasse 19, 1230 Wien



Termine für Senior*innen

Di	30.11.	15:00	**Seniorenclub – Autorenlesung** H. Engin-Deniz in Rodaun
Di	14.12.	15:00	**Seniorenclub Geburtstagsjause** – Adventfeier in Rodaun
Mi	15.12.	15:00	**60+ Treff** Weihnachtliches Treffen in Kalksburg
Mi	22.12.	15:00	**Seniorenclub Adventfeier** in Liesing
Di	11.1.	15:00	**Seniorenclub „Altes Handwerk im Wienerwald"** in Rodaun
Mi	12.1.	15:00	**60+ Treff** im Pfarrzentrum in Kalksburg
Mi	19.1.	15:00	**Seniorenclub** mit Pfarrer B. Pokorny in Liesing
Di	25.1.	15:00	**Seniorenclub „Bildervortrag Indien"** in Rodaun
Mi	2.2.	15:00	**Seniorenclub – Mariä Lichtmesse** Bräuche in Liesing
Mi	16.2.	15:00	**Seniorenclub – Faschingsfest** in Liesing
Mo	28.2.	15:00	**60+ Treff** im Pfarrzentrum mit Zauberer in Kalksburg
Mo	28.2.	15:00	**Seniorenclub Faschingsfest** mit Zauberer in Rodaun



AUS DER PFARR CHRONIK

In dieser Rubrik machen wir einen Blick in die Vergangenheit unserer Pfarren. Wir haben für Sie in den Pfarrchroniken gestöbert und so manche interessante und humorvolle Begebenheit entdeckt!

Vor 30 Jahren

Die Pfarrchronik von Rodaun berichtet 1981:

„Am 13. Dez. wird in Polen das Kriegsrecht ausgerufen. Eine schwierige Zeit beginnt für die Polen, aber es gibt auch viele Probleme für uns in Österreich. Die Flüchtlinge stoßen bei der Bevölkerung nicht immer auf Gegenliebe. Der unsichere Arbeitsmarkt löst bei vielen Österreichern Angst aus und einen gewissen Fremdenhaß, der bei verschiedenen Situationen immer wieder aufflammt. Es ist ganz anders als 1956 mit Ungarn. Liegt uns Polen ferner als Ungarn damals oder geht es uns jetzt zu gut?“



Foto: Inviertlerin / Pfarrbriefservice.de

Gott ist das Leben

Er kam in die Welt als kleines Kind.
Hat uns seine Arme entgegengestreckt.
Hat uns von Beginn an seine Liebe geschenkt.
Gott wurde Mensch.
Er wuchs auf und lebte mit seiner Familie.
Gott ist Liebe.
Er liebt uns bedingungslos.
Er allein.
Gott ist Licht.
Er macht die Welt hell.
Mit seiner Geburt.
Mit seiner unendlichen Liebe.
Schenkt uns damit Geborgenheit.
Schenkt uns Wärme.
In seiner Liebe sind wir geborgen.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Freude und Segen für 2022!

Meisterbetrieb

Wasser Gas Heizung

Peter Melisits

Dirmhirngasse 110, 1230 Wien
Tel: 01/889 83 55 E-Mail: melisits@melisits.at

Wir erledigen alles rund ums Haus!

Kompetent, zuverlässig, sauber.

Und der Preis passt auch!

smr
Sozial-Medizinische Initiative Rodaun
Breitenfurter Straße 455
1230 Wien
www.smir.at
Gefördert vom Fonds Soziales Wien, aus Mitteln der Stadt Wien.

Ganzheitliche HAUSKRANKENPFLEGE
in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing und näherer Umgebung

NICHT ALLEIN BEI DER PFLEGE DAHEIM

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlag

Rufen Sie uns an:
01/889 27 71

Pfarrverband in Bildern

Erntedank

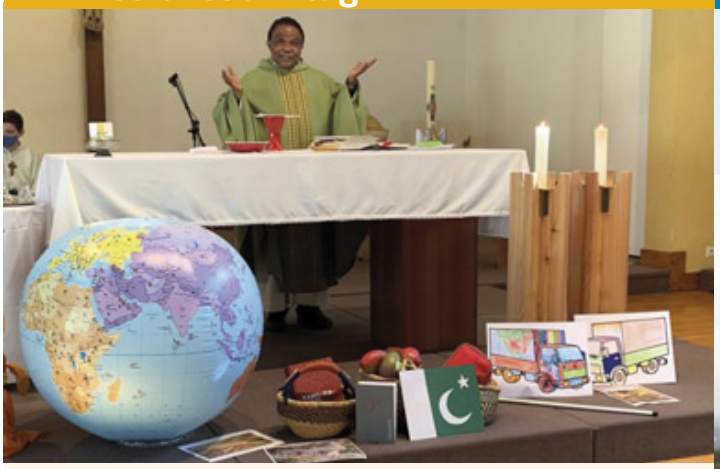
In der Pfarre Rodaun stand der Regenbogen im Mittelpunkt der Familienmesse. Bei der Gabenbereitung wurden haltbare Lebensmittel und 400 Euro an Spenden für das Caritas Projekt Le+O (Lebensmittel und Orientierung für armutsbetroffene Menschen) zum Altar gebracht. In der Pfarre Kalksburg wurde bei der Erntedankmesse für die Gaben der Natur, die Dinge des täglichen Lebens und für die Talente jedes Einzelnen gedankt. Anschließend wurden Erntedanksäckchen zum Mitnehmen ausgeteilt. In der Pfarre Liesing freute man sich, dass neben Obst und Gemüse auch haltbare Lebensmittel zur Kirche gebracht wurden. Die Erntegaben kamen in diesem Jahr der „VinziRast" zu Gute.







Missionssonntag



Pakistan war das Themenland zum Sonntag der Weltmission im Oktober 2021 und stand in der Pfarre Rodaun im Gottesdienst im Mittelpunkt. Nach der Messe wurden von den Ministranten die köstlichen Missio-Schokopralinen verkauft und im Pfarrkaffee gab ein Mango Lassi zum Verkosten, ein erfrischendes Joghurtgetränk, das in Pakistan gerne getrunken wird.

Wandertag

Schon zum dritten Mal nutzten Wanderfreudige aus dem Pfarrverband den Nationalfeiertag, um Zeit in der Natur zu verbringen: Von Rodaun ging es über die Perchtoldsdorfer Heide bis zu den Föhrenbergen.



▼ Buswallfahrt



Der Bus brachte über 40 Rodaunerinnen und Rodauner nach Maria Schutz, wo sie mit Pater Michael Zacherl SJ die Hl. Messe feierten. Zum Mittagessen ging es nach Rach und die letzte Station war das Mozartschloss in Stuppach.

▼ Jungschar-Herbstlager

52 Kinder und 21 Gruppenleiter (alle PCR-getestet) fanden sich zum Herbstlager auf der Burg Wildegg im Wienerwald ein.
Die Kinder teilten sich die Burg mit einer großen Adelsfamilie (Gespielt von den Jungscharleitern!). In einem Rollenspiel hatten die Kinder die Aufgabe einen mysteriösen Mord innerhalb der Familie aufzudecken.
Die Kinder hatten einen Riesenspaß und können es kaum erwarten, aufs nächste Lager zu fahren.



▼ 72 Stunden ohne Kompromiss

Auch die Pfarre Liesing war ein Teil der österreichweiten Jugendaktion „72 Stunden ohne Kompromiss". Eine Gruppe Jugendlicher aus St. Ursula packte tatkräftig an, um die Räumlichkeiten im ersten Stock zu renovieren, mit dem Ziel, darin ein pfarrliches Begegnungszentrum entstehen zu lassen.



▼ Heidepflege

Mehr als 20 Menschen aus unserem Pfarrverband machten bei der Heidepflege-Aktion in Perchtoldsdorf mit. Sie wurden über die Entstehung, Artenvielfalt und Bewahrung des Trockenrasens informiert und entfernten dann gemeinsam die jungen Büsche, die die Trockenrasenpflanzen und Tiere verdrängen würden. Ein anderer Teil der Gruppe lichtete eine Steinbruchfläche aus.
Weil die Aktion sowohl bei den TeilnehmerInnen als auch beim Heideverein gut ankam, wird es im nächsten Jahr wahrscheinlich eine Wiederholung geben.



Termine im Überblick

KALKSBURG

Do	25.11. 18:30	**Einfach Beten**
Mi	8.12. 09:30	**Mariä Empfängnis,** Hl. Messe
So	12.12. 15:00	**Zitherkonzert**
Mi	15.12. 15:00	**60+ Treff** im Pfarrzentrum **Weihnachtliches Treffen**
Fr	24.12. 16:00	**Wortgottesfeier für Kinder**
	23:00	**Christmette**
Sa	25.12. 09:30	**Christtag,** Hl. Messe
So	26.12. 09:30	**Stephanitag,** Hl. Messe **mit Geburtstagssegen**
Fr	31.12. 17:00	**Wortgottesfeier zum Jahresschluss**
Sa	1.1. 17:00	**Neujahrstag,** Hl. Messe
Do	6.1. 09:30	**Erscheinung des Herrn,** Hl. Messe
6.1., 8.1., 9.1.		**Sternsingeraktion**
Mi	12.1. 15:00	**60+ Treff** im Pfarrzentrum
Do	13.1. 18:30	**Einfach Beten**
Do	20.1. 18:30	**Jesus Gebet**
Do	27.1. 18:30	**Taizé Gebet**
So	30.1. 09:30	**Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Do	3.2. 18:30	**Einfach Beten**
So	6.2. 09:30	**Hl. Messe mit Blasiussegen**
Do	10.2. 18:30	**Einfach Beten**
Do	17.2. 18:30	**Jesus Gebet**
Do	24.2. 19:00	**Taizé Gebet**
So	27.2. 9:30	**Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mo	28.2. 15:00	**60+ Treff** im Pfarrzentrum **mit Zauberer**
Mi	2.3. 19:00	**Wortgottesfeier mit Aschenkreuz**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: So und Feiertag um 9:30

Saloninhaber Christian Müller
Willergasse 10/16/R01
1230 Wien
Termin vereinbaren!
+43 (0) 1/88 86 178
Frisuren Christian
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8:00–18:00 und Samstag 8:00–13:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

PFARRZENTRUM RODAUN

Sa	27.11. 15:00	**Adventmarkt** bis 20:00
	17:00	**Adventkranzsegnung** mit anschließender Vorabendmesse
So	28.11. 09:30	**Adventmarkt**
	10:15	**1. Adventsonntag,** Hl. Messe
Di	30.11. 06:00	**Rorate** im Pfarrzentrum
	15:00	**Seniorenclub – Lesung H. Engin-Deniz**
Fr	3.12. 06:30	**Kinderlichtfeier** anschl. Frühstück
So	5.12. 16:00	**Swingin' Advent – Gospelkonzert**
Mi	8.12. 10:15	**Mariä Empfängnis,** Hl. Messe
So	12.12. 10:15	**3. Adventsonntag Bischöfliche Visitation,** Hl. Messe mit KiWoGo
Di	14.12. 15:00	**Seniorenclub Adventfeier**
So	19.12 10:15	**4. Adventsonntag, Familienmesse**
Fr	24.12. 16:00	**Kinderkrippenandacht**
	22:00	**Mette mit anschließender Agape**
Sa	25.12. 10:15	**Christtag,** Hl. Messe
So	26.12. 10:15	**Stephanitag,** Hl. Messe
Fr	31.12. 18:00	**Jahresschlussmesse**
Sa	1.1. 10:15	**Neujahrstag,** Hl. Messe
Do	6.1. 10:15	**Erscheinung des Herrn,** Hl. Messe
Di	11.1. 15:00	**Seniorenclub „Altes Handwerk im Wienerwald", M. Götzinger**
So	16.1. 10:15	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionskinder**
So	23.1. 10:15	**Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
Di	25.1. 15:00	**Seniorenclub Geburtstagsjause – „Indien II" mit Dr. Streichsbier**
So	30.1. 10:15	**Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mi	2.2. 19:00	**Darstellung des Herrn,** **Hl. Messe mit Kerzenweihe**
So	20.2. 10:15	**Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
So	27.2. 10:15	**Faschingssonntag, Jungscharmesse**
Mo	28.2. 15:00	**Seniorenclub, Fasching mit Zauberer**
Di	01.3. 19:00	**Theater mit Alexander Wessely,** anschließend Heringsschmaus
Mi	02.3 19:00	**Hl. Messe mit Aschenkreuz**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Di und Sa 18:00; So und Feiertag 10:15

Rosenkranz: Di 17:30

Laudes: Mo–Fr 6:30, Sa 7:30, So 7:00

Adventlaudes: Fr um 6:00 mit anschließendem Frühstück: 3.12., 10.12., 17.12.

LIESING

Sa	27.11.	14:30	**Adventnachmittag für Kinder**
		16:45	**Segnung der Adventkränze für Kinder**
		18:30	**Vorabendmesse** mit Segnung der Adventkränze
So	28.11.	09:30	**1. Adventsonntag,** Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
So	5.12.	17:00	**Offenes Adventsingen**
Mo	6.12.	17:00	**Nikolausfeier, anschließend Adventmarkt**
Mi	8.12.	09:30	**Mariä Empfängnis,** Hl. Messe
Mi	14.12.	19:00	**Glaubensaustauschrunde im Advent**
Mi	22.12.	15:00	**Seniorenclub Adventfeier**
Fr	24.12.	16:00	**Krippenspiel**
		18:00	**Weihnachtsmesse**
		23:00	**Christmette**
Sa	25.12.	09:30	**Christtag,** Hl. Messe
So	26.12.	09:30	**Stephanitag,** Hl. Messe **mit Geburtstagssegen**
Fr	31.12.	17:00	**Jahresschlussmesse**
Sa	1.1.	9:30	**Neujahr,** Hl. Messe
Do	6.1.	9:30	**Erscheinung des Herrn,** Hl. Messe
Mi	12.1.	19:30	**Mitarbeiterdankfest**
So	16.1.	9:30	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionskinder**
Mi	19.1.	15:00	**Seniorenclub mit Pfarrer B. Pokorny**
So	30.1.	9:30	**Hl. Messe mit Kerzenweihe und Geburtstagssegen**
Mi	2.2.	15:00	**Seniorenclub – Mariä Lichtmess Bräuche**
Mi	16.2.	15:00	**Seniorenclub – Faschingsfest**
Sa	19.2.	15:00	**Kinderfasching**
Sa	26.2.	9:00	**Singvormittag**
So	27.2.	9:30	**Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mi	2.3.	15:00	**Seniorenclub – Lesung H. Engin-Deniz**
		17:30	**Kinderaschenkreuz**
		18:30	**Wortgottesfeier mit Aschenkreuz**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Mo, Mi, Fr, Vorabendmessen und Hochfeste 18.30; Di, Do 8:00; So und Feiertag 9:30

Rorate im Advent: Do 6:00
mit anschl. Frühstück: 2.12., 9.12., 16.12., 23.12.

Gebetskreis Do 9:00–10:30

ELKI Eltern-Kind-Runde: Di 15:30, Mi 9:30

Trommeln mit Kurt: Fr 17:00

BERGKIRCHE RODAUN

So	28.11.	08:45	**1. Adventsonntag,** Hl. Messe **mit Segnung der Adventkränze**
So	5.12.	08:45	**2. Adventsonntag,** Hl. Messe
Di	7.12.	06:00	**Rorate** mit anschließendem Frühstück
Mi	8.12.	08:45	**Mariä Empfängnis,** Hl. Messe
Sa	11.12.	18:00	**Adventkonzert Chor Timeless**
So	12.12.	10:15	**Bischöfliche Visitation, Hl. Messe im Pfarrzentrum Rodaun**
Di	14.12.	06:00	**Rorate** mit anschließendem Frühstück
So	19.12.	08:45	**4. Adventsonntag,** Hl. Messe
Di	21.12.	06:00	**Rorate** mit anschließendem Frühstück
Fr	24.12.	24:00	**Christmette**
Sa	25.12.	08:45	**Christtag,** Hl. Messe
So	26.12.	08:45	**Stephanitag,** Hl. Messe
Fr	31.12.	17:00	**Jahresschlussmesse**
Sa	1.1.	08:45	**Neujahrstag,** Hl. Messe
Do	6.1.	08:45	**Erscheinung des Herrn,** Hl. Messe
So	6.2.	08:45	**Hl. Messe mit Blasiussegen**
Fr	4.3.	18:30	**Kreuzweg**

Wiederkehrende Termine:
Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 8:45
Kreuzwege in der Fastenzeit: Fr 18:30

PFARRVERBAND KAROLIEBE

KaRoLieBe Kirchen-Lauf-Challenge
jeden Sonntag, um 7:00 Treffpunkt
bei der Kirche in Liesing

KaRoLieBe Adventnachmittag
Mi 08.12. 16:00 in der Pfarre Liesing

KaRoLieBe gesungene Vesper
Do 25.11. 19:00 in der Pfarrkirche Liesing
Do 27.01 19:00 im Pfarrzentrum Rodaun

Hinweise zu Veranstaltungen im Pfarrverband KaRoLieBe

Aufgrund der jeweils gültigen Corona-Bestimmungen kann es zu Absagen von Veranstaltungen, anderen Abläufen bzw. der Notwendigkeit von Anmeldungen kommen

Informationen zu den aktuellen Entwicklungen finden Sie in den Schaukästen bzw. auf unseren Internetseiten:

www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

Info & Kontakt

Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 09:00–12:00, Liesing
Mi 09:00–12:00, Kalksburg
Do 17:00–19:00, Liesing
Fr 09:00–12:00, Rodaun

Pfarre Kalksburg
Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

Pfarre Liesing
Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

Pfarre Rodaun
Schreckgasse 19, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

Bergkirche Rodaun
Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien
Anmeldung Taufen & Hochzeiten:
T: 01/888 41 91 E: kontakt@karoliebe.at
Terminvereinbarung: T: 0664/621 70 49
E: bergkirche.rodaun@gmx.at

Gottesdienste im Pfarrverband

Pfarre Kalksburg
Sonn- und Feiertag: 9:30 Heilige Messe

Pfarre Liesing
Sonntag: 9:30 Heilige Messe,
Dienstag und Donnerstag:
8:00 Heilige Messe
Montag, Mittwoch und Freitag:
18:30 Heilige Messe
Samstag: 18:30 Heilige Messe

Pfarre Rodaun
Sonn- und Feiertag: 10:15 Heilige Messe,
Dienstag: 18:00 Heilige Messe
Samstag: 18:00 Heilige Messe
(Vorabendmesse)

Bergkirche Rodaun
Sonn- und Feiertag:
8:45 Heilige Messe



Foto: Elfriede Klauer in Pfarrbriefservice.de

Impressum: „Aufgeblättert“ ist die Pfarrzeitung des Pfarrverbands KaRoLieBe (Kalksburg–Rodaun–Liesing–Bergkirche Rodaun) und erscheint vierteljährlich. **Herausgeber und Medieninhaber:** Röm.-kath. Pfarren Liesing, Rodaun, Kalksburg, Färbermühlgasse 6, 1230 Wien **Redaktion:** Redaktionsteam KaRoLieBe **Koordination:** Ursula Mauritz **Kontakt:** kontakt@karoliebe.at **Gesamtproduktion:** Atelier Tintifax, www.tintifax.biz **Fotos:** pfarrbriefservice.de, Archiv